



*Stipendiatentag in Berlin*

---

## **startsocial Stipendiatentag in Berlin**

*»Ein rundum gelungener Tag«*

*von Sandra Le Bihan und Anita Friedrich*

---

---

Als Highlight in jedem Wettbewerbsdurchgang von startsocial gilt der Stipendiatentag in Berlin. Am 11. Januar 2019 besuchten wir, Anita und Sandra, diese Veranstaltung des Projekts in der Landeshauptstadt. Dort hatten wir die einmalige Gelegenheit in schöner Atmosphäre, in einem historischen Gebäude, der Kalkscheune, an verschiedenen Workshops rund um das Thema *Ehrenamt* teilzunehmen.

Als zentrale Veranstaltung bietet dieser Tag die Möglichkeit zum Austausch, zum Netzaufbau und zur Weiterbildung in Workshops. Unter den rund 250 Gästen sind neben den Stipendiaten auch viele Coaches vertreten, aber auch startsocial-Förderer und hochkarätige Referenten. Bei hervorragender Bewirtung wurden wir, die beiden Entsandten, nicht müde, über *Mentor – Die Leselernhelfer* zu sprechen und unser besonders ansprechendes Rollup erntete sehr viel Aufmerksamkeit. Die Stimmung war herzlich und wir waren erstaunt, wie viele engagierte Menschen es gibt, die sich für eine gute Sache einsetzen.

Zum Beispiel die *Streetkickers*. Die beiden Gründer versuchen Jungen und Mädchen in die Sportvereine zu vermitteln, auch wenn die Eltern die Gebühren nicht aufbringen können. Darüber haben sie sogar ein Buch verfasst.

Zu den interessanten Workshops teilten wir uns auf, um so viel Input wie möglich zu erfahren. Wir lernten einiges über Teamentwicklung, Fundraising und der erfolgreichen Non-Profit-Arbeit. Diese Themen wurden interessant präsentiert und vermittelt. Einige Preisträger aus den Vorjahren hatten die Möglichkeit ihre Vereine und deren Inhalte vorzustellen. Durch die Veranstaltung führte Johannes Büchs, den man als Moderator aus dem Fernsehen kennt. Zum Beispiel *Sendung mit der Maus* oder *Kann es Johannes*. Besonders unterhaltsam, witzig und kurzweilig führte er durch das Programm.

Ein rundum gelungener Tag. Mit interessanten Begegnungen, wertvollen Informationen und guten Ideen im Gepäck ging es zurück nach Hause.